

**BILLIE-AWARD:** Anmeldefrist für Nachwuchs-Wettbewerb bis Sonntag verlängert / Thema: „Lebensraum Schule“

## Mit professioneller Hilfe zum Filmpreis

Junge Filmemacher haben noch bis Sonntag Zeit, sich mit einem Kurzfilm für den Wettbewerb um den "Billie Award" zu bewerben. Die Organisatoren haben die Anmeldefrist verlängert. Der Film soll sich rund um das Thema "Lebensraum Schule" drehen.

Die Bewerbung kann ein kleiner Film, aber auch eine kurze E-Mail sein. Der Mannheimer Kinobetreiber Spickert Filmtheaterbetriebe und das städtische Unternehmen BBS Bau- und Betriebsservice haben den Wettbewerb für Kinder und Jugendliche ausgelobt. Die Schüler bekommen dabei professionelle Hilfe. Der "MM" ist Medienpartner der Aktion, die IHK Rhein-Neckar vergibt einen Sonderpreis für Schüler, die nicht auf eine Mannheimer Schule gehen.

"Bisher sind 13 Bewerbungen eingegangen", sagt Frank Noreiks, Geschäftsführer der Spickert Filmtheaterbetriebe und Organisator des Projekts. Am Samstag, 12. Dezember, ist dann der erste Workshop für zwei Altersgruppen geplant. Hier lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Kurzfilmes, wie das Drehbuchschreiben oder die richtige Kamerabedienung. Unterstützt werden sie dabei vom Offenen Kanal Ludwigshafen. Bis zum 11. Januar 2016 muss von den Teilnehmern ein Drehbuch eingereicht werden.

Mitte Januar tritt erstmals die Jury des Preises zusammen. Sie besteht auch Frank Noreiks, Christian Franke von der GBG/BBS-Wohnungsbaugesellschaft in Mannheim, Kathrin Lämmle von "Girls go Movie" und "MM"-Redakteur Stephan Eisner. Ende Januar gibt es einen zweiten Workshop - um im Februar in die Produktion der Kurzfilme einzusteigen. Im April wird dann der rote Teppich ausgerollt - und die Gewinner werden bei einer Filmgala mit großer Preisverleihung im CinemaxX in Mannheim präsentiert. se

© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 02.12.2015